

blacklinesafety

G7

Technische Benutzeranleitung

INHALT

ÜBERSICHT

Vernetzte Sicherheit in Echtzeit.....	4
Blackline-Sicherheitsnetzwerk	4
Blackline Live-Webportal.....	5
G7-Modelle	6
Gerätevergleich	7
Der Inhalt des Pakets	8
Hardwaredetails.....	9

INTERAKTION

Wie es funktioniert.....	10
--------------------------	----

BENACHRICHTIGUNGEN

SureSafe.....	11
Gelbes Rückmeldesignal	12
Gelbes Warnsignal.....	13
Roter Alarm	14
LiveResponse	15

IN BETRIEB

Aufladen	16
Tragen	16
Einschalten	17
Ausschalten	17

MONITORING-FUNKTIONEN

Funktionen des gelben Rückmeldesignals.....	18
Potenzieller Sturz erkannt.....	18
Potenzielle Bewegungslosigkeit erkannt	19
Bitte um Rückmeldung.....	19
Funktionen des gelben Warnsignals.....	20
Nachrichtenversand	20
Freisprechfunktion	21
Unterbrechung der Netzwerkverbindung	21
Akku schwach.....	21
Funktionen des roten Alarms.....	22
Sturz erkannt	22
Bewegungslosigkeit erkannt.....	22
Keine Rückmeldung erfolgt.....	23
SOS-Alarm.....	23

GASERKENNUNG

Funktionstest	24
Kalibrierung	26
Nullstellung der Sensoren	27

GASERKENNUNGSFUNKTIONEN

Funktionen des gelben Gas-Warnsignals.....	28
Niedrige Alarmstufe Gas.....	28
Unterschreitung des Grenzwerts	29
Sensorfehler	29
Kalibrierung	29
Funktionstest.....	29
Funktionen des roten Gas-Alarm.....	30
Hohe Warnstufe Gas.....	30
Kurzzeitgrenzwert-Alarm (STEL).....	30
Zeitgewichteter Mittelwert-Alarm (TWA).....	31
Alarm für Grenzwertüberschreitung (OL)	31

STECKMODULE

Gas-Steckmodul-Austauschprogramm.....	32
Austausch des Steckmoduls.....	32
Pflege des Steckmoduls.....	33
Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf das Steckmodul.....	33
Vorsicht.....	33

FIRMWARE-UPDATES

Over-the-Air (OTA) Firmware-Updates.....	34
--	----

SUPPORT

Weitere Informationen.....	35
Kundendienst.....	35

SPEZIFIKATIONEN

Detaillierte Spezifikationen	36
------------------------------------	----

RECHTLICHE HINWEISE UND ZERTIFIZIERUNGEN

Rechtliche Hinweise.....	38
Eigensicher	39

ÜBERSICHT



VERNETZTE SICHERHEIT IN ECHTZEIT

Was ist G7?

Das G7 ist der erste tatsächlich überall einsetzbare, tragbare persönliche Sicherheitsmonitor. Es hält die Verbindung zu Ihnen aufrecht — ganz gleich, ob es sich um ein Gasleck, ein Gesundheitsproblem oder einen Eindringling handelt.

Ihr G7 kann die Evakuierung eines Standortes auslösen und berücksichtigt Ihren Aufenthaltsort anhand einer Echtzeitkarte. Wenn Hilfe erforderlich ist, ermöglicht das G7 die sofortige Lageerkennung, die zur Verwaltung der schnellstmöglichen Reaktion, von der alles abhängt, nötig ist.

G7 bietet Ihnen unentwegt Rückendeckung.

BLACKLINE-SICHERHEITSNETZWERK

Wie bin ich verbunden?

Das Blackline-Sicherheitsnetzwerk ist das Cloud-basierte System, das zur Überwachung Ihrer Sicherheit verwendet wird. Es umfasst 2G/3G Mobilfunknetze, Satellitennetze, unsere Blackline Live™-Webportal-Anwendung, Ihr Überwachungskonto und Ihr Überwachungsgerät für die persönliche Sicherheit.

Jeder G7 erfordert einen aktiven Serviceplan, um sich mit dem Blackline-Sicherheitsnetzwerk zu verbinden. Entsprechend Ihren Bedürfnissen und Anforderungen stehen unterschiedliche Serviceplan-Möglichkeiten zur Verfügung, darunter das 24/7-Sicherheitsmonitoring durch die Blackline Sicherheitszentrale und Zwei-Wege-Sprachkommunikation. Kontaktieren Sie die Sicherheitsfachleute Ihres Unternehmens bezüglich der Einzelheiten Ihres Serviceplans.

BLACKLINE LIVE-WEBPORTAL

Was ist Blackline Live?

Das G7 stützt sich zur Überwachung und Verwaltung Ihrer Mitarbeiter und Geräte auf das Cloud-basierte Blackline Live-Webportal.

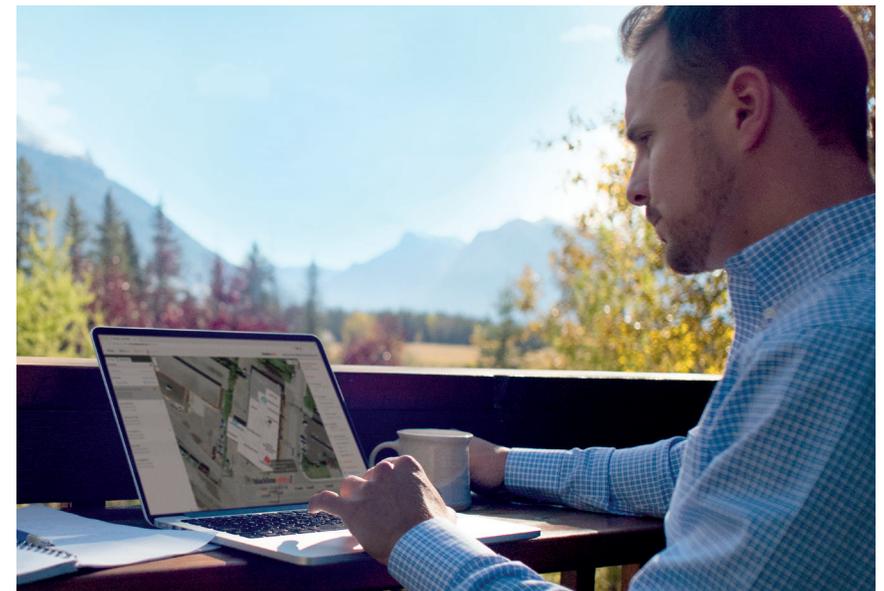
Mit dem von Blackline Live ermöglichten Echtzeitalarm und der Live-Karte mit den Standorten der Mitarbeiter können Sie einen in Not geratenen Mitarbeiter rasch lokalisieren und ihm Hilfe zukommen lassen. Echtzeitalarme zeigen zusammen mit der Art des Alarms die Standorte der Mitarbeiter auf der Karte, damit Ihr Team die richtige Hilfe schicken kann.

Blackline Live ermöglicht Ihnen außerdem die Erstellung und individuelle Anpassung von Konfigurationsprofilen, die festlegen, wie ein Gerät oder eine Gerätegruppe sich vor Ort verhält. Gleichmaßen werden Alarmprofile eingerichtet die bestimmen, welche Kontakte bei einem Zwischenfall zu benachrichtigen sind und welchem Response-Protokoll das Überwachungspersonal folgt, um sicherzustellen, dass Ihr Team die benötigte Hilfe erhält.

Blackline Live führt ein Verzeichnis der Alarm-Historie, Kalibrierungen und Funktionstests und macht damit das manuelle Abrufen von Datenprotokollen überflüssig. Alle G7-Daten werden in Echtzeit übertragen.

Das G7 kann Textnachrichten von Blackline Live empfangen, optional auch Sprachkommunikation.

Mit Blackline Live können die Zugriffsrechte den Positionen der Beschäftigten angepasst werden: Mitarbeiter, Vorgesetzte, Administratoren und Monitoring-Team. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Zugang zu den Tools haben, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in einem umfassenden Monitoring-Programm benötigen.



G7-MODELLE

Welches G7-Modell habe ich?

Es gibt zwei G7-Modelle: G7c und G7x. Sie unterscheiden sich hauptsächlich dadurch, wie sie sich mit dem Blackline-Sicherheitsnetzwerk verbinden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches G7-Modell Sie haben, beziehen Sie sich auf das Logo an der Vorderseite Ihres G7.



G7c stellt in über 200 Ländern mit 2G/3G-Mobilnetzabdeckung die direkte Verbindung zum Blackline Sicherheitsnetzwerk her. In Abhängigkeit von Ihrem Service-Paket verfügt Ihr G7c ggf. über die Möglichkeit der Zwei-Wege-Sprachkommunikation.

G7x funktioniert in Kombination mit G7 Bridge von Blackline, einer tragbaren Satelliten-basierten Station, die die Verbindung auch außerhalb von Zonen mit Mobilfunkabdeckung ermöglicht. Das G7x stützt sich zur Kommunikation mit G7 Bridge aus bis zu 2 km Entfernung auf ein 900 MHz Funkgerät. Ein G7 Bridge kann über den Iridium-Satellit oder das Mobilfunknetz bis zu fünf G7x-Geräte mit dem Blackline-Sicherheitsnetzwerk verbinden.

GERÄTEVERGLEICH

Welche Funktionen hat mein G7?

Das G7c und das G7x sind mit einem der drei Steckmodul-Typen vorausgerüstet.

Die Steckmodul-Auswahl umfasst Standard-, Eingas- und Viergas-Steckmodule.

Die folgende Vergleichstabelle fasst die Funktionen der einzelnen Steckmodule zusammen.



	blacklinesafety G7 ^c			blacklinesafety G7 ^x		
	Standard	Eingas	Viergas	Standard	Eingas	Viergas
Nachrichtenversand	•	•	•	•	•	•
Sturzerkennung	•	•	•	•	•	•
Bewegungserkennung	•	•	•	•	•	•
SOS-Alarm	•	•	•	•	•	•
Rückmeldung	•	•	•	•	•	•
Sprachanrufe empfangen	•	•	•			
Eingas-Erkennung		•			•	
Multigas-Erkennung			•			•
Niedrige Alarmstufe Gas		•	•		•	•
Warnsignal Gas Unterschreitung des Grenzwerts		•	•		•	•
Hohe Warnstufe Gas		•	•		•	•
STEL-Alarm (Kurzzeitgrenzwert) für Gas		•	•		•	•
TWA-Alarm (Zeitgewichteter Mittelwert) für Gas		•	•		•	•
Warnsignal Gas Überschreitung des Grenzwerts		•	•		•	•

DER INHALT DES PAKETS

Ihr G7-Gerät wird mit den folgenden Komponenten geliefert:

- G7 Überwachungsgerät für die persönliche Sicherheit
- Vorinstalliertes Steckmodul (Standard-, Eingas- oder Viergas-Steckmodule)
- Schnellstartanleitung
- Ladesystem
 - Abnehmbare Ladeklemme
 - USB-Kabel
 - USB-Netzteil
- Zertifizierung und Support-Karte

Wenn Sie ein Eingas- oder Viergas-Steckmodul haben, erhalten Sie ebenfalls:

- Kurzanleitung Gaserkennung
- Eingas- oder Viergas-Kalibrierungskappe (je nach Steckmodul)
- Kalibriergas-Schläuche

HARDWAREDETAILS



INTERAKTION

WIE ES FUNKTIONIERT

Leichte Bedienung des G7 dank ablesefreundlichem LCD-Display und 3-Tasten-Menüsystem.



OK-Taste

Drücken Sie OK, um das Hauptmenü auf dem LCD-Display zu öffnen oder um eine Menüauswahl zu bestätigen.



Pfeiltasten „Auf“ und „Ab“

Zur Bewegung durch das Menü die gewünschte Pfeiltaste drücken. Halten Sie beide Tasten gleichzeitig gedrückt, um ein gelbes Warnsignal oder einen roten Alarm stumm zu schalten.



Anziehhebel

Ziehen Sie am Hebel, wenn Sie in einer Notsituation um Hilfe rufen möchten.



Hebel-Drucktaste

Drücken Sie die Hebeltaste ein, um Rückmeldung zu geben und G7 zu informieren, dass Sie in Sicherheit sind.

BENACHRICHTIGUNGEN

Wenn das G7 Ihnen etwas mitteilen möchte, verwendet es hierzu Farben, Vibrationen, Signaltöne und Bildschirnmeldungen.

SureSafe

Sind Sie verbunden?

G7 zeigt Ihren Verbindungsstatus an.



**Blinksignal/
Dauerleuchten**

Grünes Licht blinkt

Wenn das grüne SureSafe®-Licht blinkt, ist Ihr Gerät dabei, eine Verbindung zum Blackline Sicherheitsnetzwerk herzustellen. Ihre Sicherheit wird noch nicht überwacht.

Grünes Licht leuchtet durchgehend

Wenn das grüne SureSafe-Licht durchgehend leuchtet, sind Sie verbunden und werden vom Blackline Sicherheitsnetzwerk überwacht.

Signaltöne und Vibrationen

So konfigurierbar, dass nach 5 Minuten Verbindungsverlust ein Alarm ausgelöst wird.

GELBES RÜCKMELDESIGNAL

Sind Sie in Sicherheit?

G7 bittet um Ihre Bestätigung, dass Sie in Sicherheit sind.



Drücken Sie innerhalb einer gegebenen Zeit auf die rote Hebel Taste, um zu bestätigen, dass Sie in Sicherheit sind. Wenn Sie die Hebel Taste nicht drücken, wird Ihr G7 einen roten Alarm an das Überwachungspersonal abgeben.

Ton und Vibration

Piepender Alarmton — Alarmton mit Vibration, Pause, erneuter Alarmton mit Vibration, erneute Pause, usw.

Gelbes Rückmeldesignale:

- Potenzieller Sturz erkannt
- Potenzielle Bewegungslosigkeit erkannt
- Bitte um Rückmeldung

GELBES WARNSIGNAL

G7 hat eine Nachricht für Sie

Lesen Sie, was auf Ihrem G7-Display steht.



Halten Sie die Auf- und Ab-Tasten gleichzeitig gedrückt, um Ihrem G7 mitzuteilen, dass Sie die Nachricht gelesen haben. Hierdurch werden akustische und visuelle Alarmsignale deaktiviert.

Signaltöne und Vibrationen

Signalton dringender Alarm — ein Alarm aus Signalton und Vibration, Pause, ein weiterer Alarm aus Signalton und Vibration, erneute Pause, usw. (schneller als der Signalton des gelben Rückmeldesignals).

Gelbes Warnsignale:

- Neue Nachricht
- Sprachanruf
- Unterbrechung der Netzwerkverbindung
- Akku schwach
- Niedrige Alarmstufe Gas
- Sensorfehler
- Unterschreitung des Grenzwerts
- Kalibrierung
- Funktionstest

ROTER ALARM

Wir sind für Sie da

Sie benötigen Hilfe oder haben nicht auf ein gelbes Rückmeldesignal reagiert.



Rote Alarmsignale werden umgehend an das Überwachungspersonal weitergeleitet. Lesen Sie die Hinweise auf Ihrem Bildschirm. Halten Sie die Auf- und Ab-Tasten gleichzeitig gedrückt, um das Warnsignal stumm zu schalten. Es werden nur der Signalton und die Vibration stumm geschaltet, das Alarmsignal an das Überwachungspersonal bleibt weiter aktiv.

Signaltöne und Vibrationen

Kritischer Alarmton — eindringlicher Signalton und kontinuierliche Vibrationen ohne Unterbrechung.

Roter Alarm

- Sturz erkannt
- Bewegungslosigkeit erkannt
- Keine Rückmeldung erfolgt
- SOS-Alarm
- Hohe Warnstufe Gas
- STEL-Alarm (Kurzzeitgrenzwert) für Gas
- TWA-Alarm (Zeitgewichteter Mittelwert) für Gas
- Warnsignal Gas Überschreitung des Grenzwerts

LiveResponse

Wir sorgen für Ihre Sicherheit

Das Überwachungspersonal hat Ihren roten Alarm wahrgenommen.



Lässt Sie wissen, dass das Fernüberwachungspersonal auf den Alarm reagiert und das Notfallprotokoll Ihres Teams befolgt. Sobald das Überwachungspersonal den roten Alarm bearbeitet hat, schaltet sich die blaue LiveResponse™-Leuchte aus.

Signaltöne und Vibrationen

Je nach Reaktionsprotokoll setzt ein G7c mit sprachaktiver Übertragung Ihren Freisprecher automatisch mit dem Überwachungspersonal in Verbindung.

IN BETRIEB

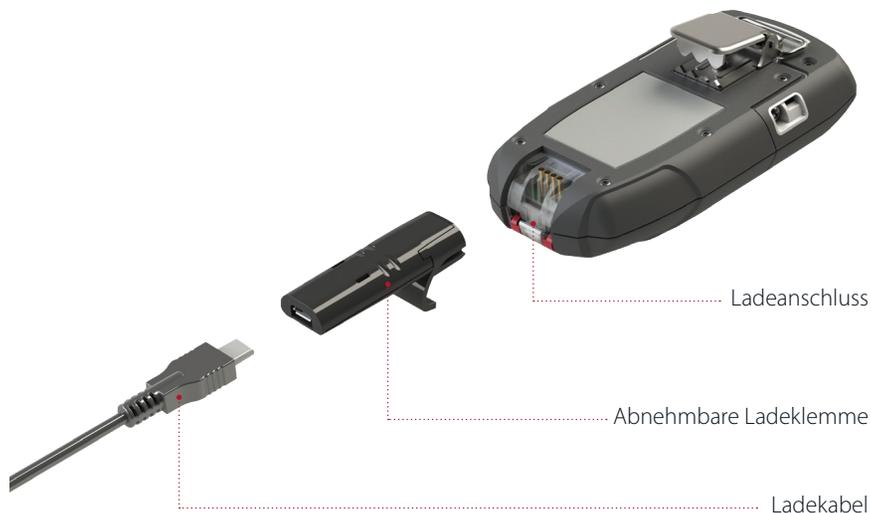
AUFLADEN

Wie lade ich mein G7?

Stecken Sie den Mikro-USB-Stecker in die abnehmbare Ladeklemme und schieben Sie diese anschließend in den Ladeanschluss am unteren Ende Ihres G7. Das rote Dauerlicht am unteren Ende des Geräts bestätigt, dass Ihr G7 gerade lädt. Das LCD-Display zeigt an, wenn Ihr Gerät vollständig aufgeladen ist.

Blackline empfiehlt, dass Sie Ihr Gerät nach jeder Schicht vollständig aufladen.

HINWEIS: Durch das Laden schaltet sich das G7 automatisch ab um zu vermeiden, dass während des Ladevorgangs ein Alarm ausgelöst wird.



TRAGEN

Wie trage ich mein Gerät?

Das G7 überwacht Sie dann am besten, wenn es an Ihren Gürtel geklemmt ist oder sich in Ihrer Brusttasche befindet.

EINSCHALTEN

Wie schalte ich mein G7c ein?

Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter und warten Sie, bis die grüne SureSafe-Leuchte durchgehend leuchtet. Nach der Verbindung bleibt das grüne Licht eingeschaltet und Ihre Sicherheit wird überwacht.

Wie schalte ich mein G7x ein?

Drücken und halten Sie die Power-Taste an Ihrem G7 Bridge, um es zuerst einzuschalten, und warten Sie, bis die grüne SureSafe-Leuchte durchgehend leuchtet: G7 Bridge braucht ungefähr zwei Minuten, um sich mit dem Blackline-Sicherheitsnetzwerk zu verbinden. Nach der Verbindung bleibt das grüne Licht eingeschaltet.

Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter an Ihrem G7x. Warten Sie, bis die blinkende grüne SureSafe-Leuchte durchgehend leuchtet. Nach der Verbindung bleibt das grüne Licht eingeschaltet und Ihre Sicherheit wird überwacht.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich für optimale Ergebnisse, dass G7 Bridge vor Ihrem G7x eingeschaltet ist. Wenn Schwierigkeiten bei der Verbindung des G7x mit G7 Bridge auftreten, beziehen Sie sich bitte auf die G7 Bridge-Betriebsanleitung.

AUSSCHALTEN

Wie schalte ich mein G7c aus ?

Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter. Das Gerät beginnt die Abschaltsequenz, sobald alle Leuchten und Vibrationen erloschen sind, Sie sich aus dem Blackline-Sicherheitsnetzwerk abgemeldet haben und Ihre Sicherheit nicht mehr überwacht wird.

Wie schalte ich mein G7x aus ?

Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter Ihres G7x. Das Gerät beginnt die Abschaltsequenz und sendet Ihren Abmeldestatus an G7 Bridge.

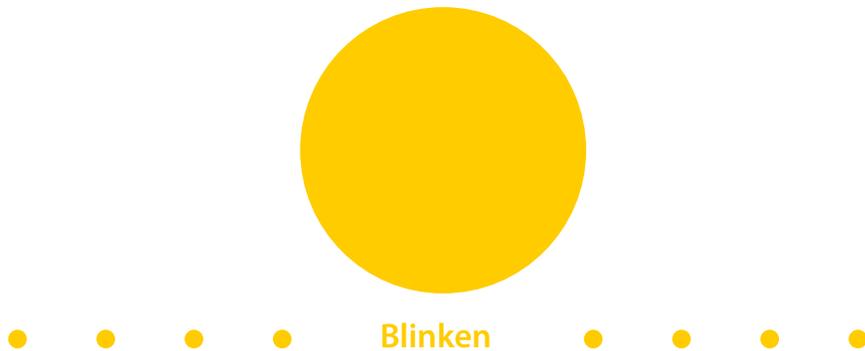
Wenn G7 Bridge eine ausreichende Stromversorgung hat, kann es kontinuierlich eingeschaltet bleiben. Sobald G7 Bridge ausgeschaltet ist, endet die Überwachung der verbundenen Geräte. Vergewissern Sie sich vor dem Ausschalten, dass keine anderen Überwachungsgeräte für die persönliche Sicherheit angeschlossen sind. Nach der Bestätigung den Ein-/Ausschalter an Ihrem G7drücken und halten. Das Gerät beginnt die Abschaltsequenz. Ihre Sicherheit wird nicht mehr überwacht.

HINWEIS: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der technischen Benutzeranleitung des G7 Bridge.

MONITORING-FUNKTIONEN

Ihr G7 ist mit vielen Funktionen zur Überwachung Ihrer Sicherheit ausgestattet. Sie sind nach der Art von Benachrichtigungen geordnet, die sie auslösen — gelbe Rückmeldesignale, gelbe Warnsignale und rote Alarme. Zur optimalen Anpassung an Ihre Bedürfnisse können sie in Blackline Live individuell eingestellt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Sicherheitsbeauftragten, um zu erfahren, wie Ihre G7-Funktionalitäten konfiguriert sind.

FUNKTIONEN DES GELBEN RÜCKMELDESIGNALS



POTENZIELLER STURZ ERKANNT



Was bedeutet ‚Potenzieller Sturz erkannt‘?

Ihr Gerät überwacht Ihre Bewegungen kontinuierlich auf Stürze. Wenn ein potenzieller Sturz erkannt wurde, leitet Ihr G7 ein gelbes Rückmeldesignal ein. Die Sensitivität der Sturzerkennung ist einstellbar.

POTENZIELLE BEWEGUNGSLOSIGKEIT ERKANNT



Was bedeutet ‚Potenzielle Bewegungslosigkeit erkannt‘?

Das Gerät überwacht kontinuierlich Ihre Bewegungen. Es erkennt automatisch, wenn Sie sich innerhalb eines voreingestellten Zeitraums nicht bewegen, und leitet ein gelbes Rückmeldesignal ein. Die Dauer und die Sensitivität der Bewegungslosigkeit sind einstellbar.

BITTE UM RÜCKMELDUNG



Was ist eine Rückmeldung?

Bei Aktivierung können Sie Ihr Gerät dahingehend konfigurieren, dass es während Ihrer Schicht regelmäßige Rückmeldungen anfordert. Der Countdown bis zur Rückmeldung erscheint in der oberen rechten Ecke des LCD-Displays. Bei Ablauf des Timers löst Ihr G7 zur Bestätigung, dass Sie in Sicherheit sind, ein gelbes Rückmeldesignal aus. Der Rückmeldungs-Timer und die Dauer des Rückmeldesignals können konfiguriert werden.

HINWEIS: Ihr Gerät kann so konfiguriert werden, dass die Rückmeldung vor Ertönen des gelben Rückmeldesignals erfolgt. Bei Aktivierung dieser Funktion können Sie die rote Hebelstaste für die Dauer von drei Vibrationen drücken und halten, um Ihren Rückmeldungs-Timer zurückzusetzen, ohne auf den Alarmton zu warten. Eine frühzeitige Rückmeldung kann nicht konfiguriert werden, wenn der stumme SOS-Alarm aktiviert ist.

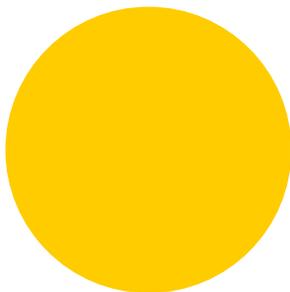
Was tue ich im Fall eines gelben Rückmeldesignals?



Wenn Sie in Sicherheit sind, drücken Sie die rote Hebelstaste. Wenn Sie die Hebelstaste nicht innerhalb der konfigurierten Zeit drücken, gibt ihr gelbes Rückmeldesignal einen roten Alarm an das Überwachungspersonal weiter.

HINWEIS: Solange Sie schneller als 35 km/h (22 mph) fahren, aktiviert das G7 nicht die Funktionen Rückmeldungsalarm, potenzieller Sturz erkannt oder potenzielle Bewegungslosigkeit erkannt.

FUNKTIONEN DES GELBEN WARNSIGNALS



Schnelles Blinken

NACHRICHTENVERSAND



Wie empfangen Sie eine Nachricht?

Ihr Gerät kann Nachrichten vom Überwachungspersonal empfangen. Das G7 informiert Sie mit einem gelben Warnsignal über eine eingehende Nachricht.

Wie senden Sie eine Nachricht?

Sie können aus einer Liste von 10 vorprogrammierten Nachrichten wählen, die an das Überwachungspersonal zu senden sind. Die Nachrichten können in Blackline Live vorprogrammiert werden. Drücken Sie OK, um das Hauptmenü zu öffnen, bewegen Sie sich mit den Auf- und Ab-Tasten durch das Menü, markieren Sie Ihre Wahl und drücken Sie OK, um die Nachricht zu senden.

Wie senden Sie eine persönliche Nachricht?

Am unteren Rand der Liste der vorprogrammierten Nachrichten wird die Möglichkeit geboten, eine aus 16 Zeichen bestehende individuelle Nachricht an das Überwachungspersonal zu senden. Bewegen Sie sich mit den Auf- und Ab-Tasten durch das Alphabet und die Zahlen, drücken Sie OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Zeichen zu navigieren, bis die Nachricht verfasst ist. Drücken Sie OK, um die Nachricht zu senden.

HINWEIS: Im Bestätigungsfenster Ihrer individuellen Nachricht haben Sie die Möglichkeit die aktuelle Nachricht zu bearbeiten, indem Sie die Auf-Pfeiltaste drücken; drücken Sie OK, um die Nachricht zu senden oder brechen Sie das Senden ab, indem Sie die Ab-Pfeiltaste drücken.

FREISPRECHFUNKTION



Wie verwende ich Zwei-Wege-Sprachanrufe?

Wenn Ihr G7-Servicepaket die Aktivierung von Sprachanrufen umfasst, nimmt Ihre Freisprechanlage automatisch Anrufe vom Überwachungspersonal entgegen. Das G7 informiert Sie über einen solchen Anruf mit einem gelben Warnsignal. Die blaue LiveResponse-Leuchte blinkt und Sie hören einen Piepton der anzeigt, dass ein Sprachanruf verbunden wurde. In lauten Umgebungen kann es notwendig sein, das Gerät herauszunehmen und es nahe an Ihr Ohr zu halten, ähnlich einem Funkgerät.

HINWEIS: Ziehen Sie die rote Hebel Taste, um einen Anruf des Überwachungspersonals auszulösen.

UNTERBRECHUNG DER NETZWERKVERBINDUNG



Wie sehe ich, ob die Verbindung meines Geräts unterbrochen ist?

Wenn die Verbindung Ihres Geräts zum Blackline-Sicherheitsnetzwerk abbricht, werden Sie nach 5 Minuten mit einem gelben Warnsignal darüber informiert. Diese Dauer ist einstellbar.

AKKU SCHWACH



Wie erkenne ich einen niedrigen Akkustand?

Wenn Ihr Akku-Ladestand unter 20 % sinkt, werden Sie mit einem gelben Warnsignal informiert. Dieser Prozentsatz ist konfigurierbar.

Was tue ich im Fall eines gelben Warnsignals?



Lesen Sie, was auf Ihrem G7-Display steht. Halten Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten gleichzeitig gedrückt, um Ihrem G7 mitzuteilen, dass Sie die Nachricht gelesen haben.

Gelbe Warnsignale betreffen nur Sie und Ihr G7, das Überwachungspersonal wird nicht benachrichtigt.

GASERKENNUNG

Zum Eingas- oder Viergas-Steckmodul Ihres G7 gehören eine Kalibrierungskappe und Schläuche für Funktionstests und Kalibrierungen. Alternativ können die Funktionstests und Kalibrierungen auch mithilfe eines G7-Docks durchgeführt werden. Führen Sie Funktionstests und Kalibrierungen nur in sicherer Umgebung durch. Weitere Informationen und Anweisungen entnehmen Sie bitte der technischen Benutzeranleitung des G7-Docks.

FUNKTIONSTEST

Was ist ein Funktionstest?

Es wird geraten, die Alarmindikatoren (Licht, Signaltöne und Vibration) durch die Anwendung von genügend Gas regelmäßig zu testen und dadurch sicherzustellen, dass bei einer bestimmten Gaszufuhr ein Alarm ausgelöst wird. Das G7 übermittelt die Funktionstestdaten automatisch an das Blackline-Sicherheitsnetzwerk und erinnert Sie, wenn ein Funktionstest überfällig ist. Der Funktionstest-Kalender kann konfiguriert werden.

HINWEIS: Zur Erfüllung des CSA LEL-Leistungsstandards müssen Sie vor Beginn des Gebrauchs jeden Tag einen Funktionstest durchführen. Blackline empfiehlt, das Gerät nicht länger als 30 Tage ohne Funktionstest zu verwenden.

Wie führe ich den Funktionstest durch?

1. Schließen Sie den Schlauch an die Kalibrierungskappe an
2. Vergewissern Sie sich, dass das andere Schlauchende an einen 0,5 l/min-Regler am Gasbehälter angeschlossen ist
3. Drücken Sie auf Ihrem G7 die OK-Taste, um das Hauptmenü zu öffnen
4. Drücken Sie die Pfeiltasten, um sich im Menü bis zum Funktionstest zu bewegen
5. Drücken Sie die OK-Taste, um den Funktionstest zu wählen
6. Drücken Sie die OK-Taste, um fortzufahren
7. Das G7 führt zur Überprüfung der Vibrationen und Leuchten einen automatischen optischen und Audio-Test durch
8. Sie können die zu testenden Sensoren einzeln auswählen; standardmäßig testet das G7 alle Sensoren
9. Befestigen Sie die Kalibrierungskappe an Ihrem Gerät
10. Das G7 beginnt, ab 60 rückwärts zu zählen, wenden Sie innerhalb dieses Zeitraums das Gas an
11. Schalten Sie die Gaszufuhr wieder ab, wenn eine entsprechende Meldung auf dem G7-Display erscheint
12. Drücken Sie die OK-Taste, um den Funktionstest abzuschließen
13. Das G7 teilt Ihnen mit, ob der Funktionstest gelungen oder fehlgeschlagen ist, und wann der nächste Funktionstest ansteht
14. Entfernen Sie die Kalibrierungskappe und lassen Sie das G7 ruhen, bis sich die Anzeige stabilisiert hat und Ihr G7 eingestellt ist



KALIBRIERUNG

Was ist Kalibrierung?

Gassensoren müssen regelmäßig kalibriert werden. Hierbei wird das Gerät für eine gesetzte Dauer einer bekannten Gaskonzentration ausgesetzt. Dank dieses Verfahrens ist der Sensor in der Lage, Gaskonzentrationen über seine gesamte Lebensdauer präzise zu ermitteln. In welchen Zeitabständen Kalibrierungen durchgeführt werden, hängt von der Sicherheitspolitik Ihres Unternehmens ab. Blackline empfiehlt, eine Überschreitung von 180 Tagen ohne Kalibrierung zu vermeiden.

Wie funktioniert eine Kalibrierung?

1. Schließen Sie den Schlauch an die Kalibrierungskappe an
2. Vergewissern Sie sich, dass das andere Schlauchende an einen 0,5 l/min-Regler am Gasbehälter angeschlossen ist
3. Drücken Sie auf Ihrem G7 die OK-Taste, um das Hauptmenü zu öffnen
4. Drücken Sie die Pfeiltasten, um sich im Menü bis zur Kalibrierung zu bewegen
5. Drücken Sie die OK-Taste, um die Kalibrierung zu wählen
6. Drücken Sie die OK-Taste, um fortzufahren
7. Das G7 führt zur Überprüfung der Vibrationen und Leuchten einen automatischen optischen und Audio-Test durch
8. Sie können die zu testenden Sensoren einzeln auswählen; standardmäßig testet das G7 alle Sensoren
9. Befestigen Sie die Kalibrierungskappe an Ihrem Gerät
10. Das G7 beginnt, ab 60 rückwärts zu zählen: wenden Sie innerhalb dieses Zeitraums das Gas an und setzen Sie die Gasanwendung 2 Minuten lang fort
11. Schalten Sie die Gaszufuhr wieder ab, wenn eine entsprechende Meldung auf dem G7-Display erscheint
12. Drücken Sie die OK-Taste, um die Kalibrierung abzuschließen
13. Das G7 teilt Ihnen mit, ob die Kalibrierung gelungen oder fehlgeschlagen ist, und wann die nächste Kalibrierung ansteht
14. Entfernen Sie die Kalibrierungskappe und lassen Sie das G7 ruhen, bis sich die Anzeige stabilisiert hat und Ihr G7 kalibriert ist

HINWEIS: Wenn auf dem LCD-Display die Meldung erscheint, dass die Kalibrierung fehlgeschlagen ist, führen Sie eine erneute Kalibrierung durch. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte unser Kundendienstteam.

NULLSTELLUNG DER SENSOREN

Was bedeutet Nullstellung?

Steht Ihr G7 nicht auf null, obwohl Sie sich in einer gasfreien Umgebung aufhalten, hat sich Ihr Gassensor vielleicht verschoben. Sollte dies geschehen, müssen die Sensoren kalibriert werden. Wenn Sie nicht in der Lage sind, die Kalibrierung durchzuführen, können Sie für ein Reset der Basislinie die Sensoren auf null stellen.

Das G7 kann so konfiguriert werden, dass es beim Hochfahren automatisch eine Nullstellung durchführt, wenn Sie Ihr Gerät in Blackline Live einschalten.

HINWEIS: Der Basislinienwert für Sauerstoff beträgt 20,9.

Wie führe ich eine Nullstellung der Sensoren durch?

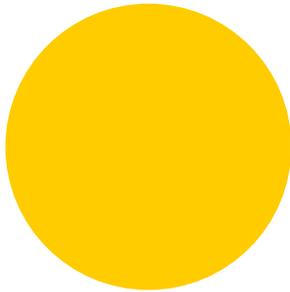
1. Drücken Sie auf Ihrem G7 die OK-Taste, um das Hauptmenü zu öffnen
2. Drücken Sie die Pfeiltasten, um sich bis zur Nullstellung der Sensoren zu bewegen
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Nullstellung zu wählen
4. Das G7 führt zur Überprüfung der Vibrationen und Leuchten einen automatischen optischen und Audio-Test durch
5. Drücken Sie die OK-Taste, um die Nullstellung zu beginnen, wenden Sie kein Gas an
6. Das LCD-Display zeigt an, wenn die Nullstellung Ihres Geräts abgeschlossen ist

HINWEIS: Wenn auf dem LCD-Display die Meldung Nullstellung unvollständig erscheint, befinden Sie sich möglicherweise in einer Umgebung mit Gasgehalten, oder Ihr Steckmodul muss ausgetauscht werden.

GASERKENNUNGSFUNKTIONEN

Nach Abschluss von Funktionstest und Kalibrierung ist Ihr G7 bereit für die Überwachung und die Anzeige von vorliegendem Gas. Die Gaserkennungsalarme des Geräts warnen Sie je nach gemessener Gaskonzentration mit einem gelben Warnsignal oder einem roten Alarm. Alle Einstellungen sind in Blackline Live individuell anpassbar. Sprechen Sie mit Ihrem Sicherheitsbeauftragten, um zu erfahren, wie Ihre G7-Gasfunktionalitäten konfiguriert sind.

FUNKTIONEN DES GELBEN GAS-WARNSIGNALS



NIEDRIGE ALARMSTUFE GAS

Wann löst das G7 eine niedrige Alarmstufe für Gas aus?

Wenn die von Ihrem Sicherheitsbeauftragten konfigurierte niedrige Gaskonzentration erreicht ist, warnt das G7 Sie alle zwei Minuten mit einem gelben Warnsignal, bis die Gaskonzentration gesunken ist.

HINWEIS: Ein G7 mit O₂-Sensoren löst niedrige Alarmstufe in Umgebungen mit Sauerstoffmangel und Sauerstoffüberschuss aus. In Umgebungen mit Sauerstoffmangel besteht das Risiko, dass nicht genügend Sauerstoff für die Versorgung des Organismus vorhanden ist. In mit Sauerstoff angereicherten Umgebungen besteht ein erhöhtes Explosionsrisiko.

UNTERSCHREITUNG DES GRENZWERTS

Wann löst das G7 ein gelbes Warnsignal für Unterschreitung des Grenzwerts aus?

Wenn sich die Basislinie eines Gassensors verschiebt, verschieben sich auch die angezeigten Werte entsprechend und werden unzuverlässig. Wenn dieser Fall eintritt, kann das Vorliegen von Gas weiterhin gemessen werden, eine Umwandlung in eine akkurate Anzeige ist jedoch nicht möglich. Das G7 informiert Sie über ein solches Ereignis mit einem gelben Warnsignal. Um sicherzustellen, dass die Sensoren die Gasniveaus korrekt erkennen, ist eine Kalibrierung der Sensoren erforderlich. Wenn Sie nicht in der Lage sind, die Kalibrierung durchzuführen und sich in sauberer Umgebung befinden, können Sie für ein Reset der Basislinie die Sensoren auf null stellen.

SENSORFEHLER

Wann löst das G7 ein gelbes Warnsignal für einen Sensorfehler aus?

Wenn ein Gassensor aus irgendeinem Grund ausfällt, informiert Sie das G7 mit einem gelben Warnsignal. Ein X auf dem LCD-Display zeigt an, welcher Sensor/welche Sensoren die Fehlermeldung verursacht/verursachen. Schalten Sie das G7 aus und starten Sie es neu. Sollte das Warnsignal für Sensorfehler weiter besteht, führen Sie eine Kalibrierung durch. Wenn auch dadurch das Problem nicht gelöst wird, muss das Steckmodul gewechselt werden.

KALIBRIERUNG

Wann löst das G7 ein gelbes Kalibrierungswarnsignal aus?

Wenn Gassensoren kalibriert werden müssen, informiert Sie das G7 mit einem gelben Warnsignal.

FUNKTIONSTEST

Wann löst das G7 ein gelbes Funktionstestwarnsignal aus?

Wenn für die Gassensoren ein Funktionstest ansteht, informiert Sie das G7 mit einem gelben Warnsignal.

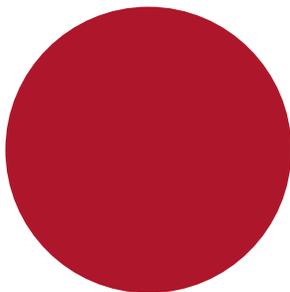
Was tue ich im Fall eines gelben Warnsignals?



Lesen Sie, was auf Ihrem G7-Display steht. Halten Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten gleichzeitig gedrückt, um Ihrem G7 mitzuteilen, dass Sie die Nachricht gelesen haben.

Gelbe Warnsignale betreffen nur Sie und Ihr G7, das Überwachungspersonal wird nicht benachrichtigt.

FUNKTIONEN DES ROTEN GAS-ALARMS



● ● ● ● ● ● ● **Schnelles Blinken** ● ● ● ● ● ● ●

HOHE WARNSTUFE GAS

Wann löst das G7 eine hohe Gaswarnstufe aus?

Wenn ein Gassensor erkennt, dass die von Ihrem Sicherheitsbeauftragten konfigurierte maximale Gaskonzentration überschritten ist, übermittelt das G7 einen roten Alarm an das Überwachungspersonal.

HINWEIS: Ein G7 mit O₂-Sensoren löst rote Alarme sowohl in Umgebungen mit Sauerstoffmangel als auch mit Sauerstoffüberschuss aus.

KURZZEITGRENZWERT-ALARM (STEL)

Wann löst das G7 einen STEL-Alarm aus?

Wenn ein Gassensor erkennt, dass Sie den von Ihrem Sicherheitsbeauftragten konfigurierten Kurzzeitgrenzwert erreicht haben, übermittelt das G7 einen roten Alarm an das Überwachungspersonal. Dieser Grenzwert entspricht der Gaskonzentration, der Sie 15 Minuten lang kontinuierlich ausgesetzt sein können, ohne gesundheitlich Schaden zu nehmen.

ZEITGEWICHTETER MITTELWERT-ALARM (TWA)

Wann löst das G7 einen TWA-Alarm aus?

Wenn ein Schadstoff-Sensor erkennt, dass sie die für den Zeitraum von acht Stunden zulässige durchschnittliche Gasmenge überschritten haben, übermittelt das G7 einen roten Alarm an das Überwachungspersonal.

HINWEIS: Für Ihr G7 stehen zwei TWA-Messmethoden zur Verfügung: OSHA (United States Department of Labor Occupational Safety and Health Administration) oder ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists).

Die OSHA-Messmethode beruht auf einer gleitenden durchschnittlichen Gasexposition während eines achtstündigen Betriebs. Wenn sich der Mitarbeiter länger vor Ort aufhält, wird der neueste kumulative Achtstundenwert angezeigt.

Die ACGIH-Messmethode beruht auf dem summierten Gesamtdurchschnitt von vier bis 16 Stunden entsprechend der Konfigurierung durch Ihren Sicherheitsbeauftragten.

ALARM FÜR GRENZWERTÜBERSCHREITUNG (OL)

Wann löst das G7 einen OL-Alarm aus?

Wenn ein Gassensor eine übermäßige Gasmenge erkennt und die Anzeige eines akkuraten Werts nicht mehr möglich ist, übermittelt das G7 einen roten Alarm an das Überwachungspersonal.

Was tue ich im Fall eines roten Alarms?



Verlassen Sie den Bereich und befolgen Sie das Notfall-Sicherheitsprotokoll.

Rote Alarmsignale werden umgehend an das Überwachungspersonal weitergeleitet. Lesen Sie die Hinweise auf Ihrem G7-Display. Halten Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten gleichzeitig gedrückt, um den Ton und die Vibrationen stumm zu schalten. Dadurch wird der an das Überwachungspersonal gesendete Fernalarm nicht abgebrochen. Signaltöne und Vibration kehren nach einer Minute wieder zurück. Dieser Vorgang setzt sich fort, bis die Gasmengen oder Durchschnittswerte gesunken sind oder wieder akzeptable Konzentrationen vorliegen.

STECKMODULE

GAS-STECKMODUL-AUSTAUSCHPROGRAMM

Was muss ich tun, wenn ich ein neues Gas-Steckmodul benötige?

Wenn Sie einen ununterbrochenen Serviceplan für Ihr G7-Steckmodul abgeschlossen haben, tauscht Blackline abgelaufene Module kostenfrei für Sie aus. Um sich über neue Steckmodule oder einen Austausch zu informieren, kontaktieren Sie bitte unser Kundendienstteam oder Ihren Zwischenhändler.

AUSTAUSCH DES STECKMODULS

Wie wechsele ich mein G7 Steckmodul?

1. G7 ausschalten
2. Mithilfe eines Torx T8-Schraubendrehers die Schrauben auf beiden Seiten des Geräts herausdrehen
3. Das Steckmodul herausziehen
4. Das neue Steckmodul in den G7 einschieben bis es einrastet
5. Setzen Sie die Schrauben wieder in beide Seiten des Geräts ein.



PFLEGE DES STECKMODULS

Verschmutzung des Sensors

Gassensoren können durch eine Vielzahl von Chemikalien verschmutzt werden, die ihre Sensitivität reduzieren oder aufheben. Besondere Achtsamkeit ist geboten, wenn Silikone, Reinigungsmittel, Lösungsmittel und Schmiermittel in unmittelbarer Nähe zu den Sensoren verwendet werden, da eine Exposition die Sensoren dauerhaft beschädigen kann. Wenn ein Gerät einer neuen Chemikalie oder Verbindung ausgesetzt wird, sollten idealerweise ein Funktionstest und eine Kalibrierung durchgeführt werden, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Sensoren zu gewährleisten.

SICHERHEITSMASSNAHMEN IN BEZUG AUF DAS STECKMODUL

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen darf diese Ausrüstung nur von qualifizierten Personen bedient und gewartet werden. Vor Inbetriebnahme oder Wartung müssen Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Zur Erfüllung der CSA LEL-Leistungsstandards sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen:

Vor dem täglichen Gebrauch muss die Sensitivität anhand einer bekannten Methan-Konzentration von 25-50 % des Skalenendwerts getestet werden. Die Genauigkeit muss zwischen 0 und 20 % des aktuellen Werts betragen. Die Genauigkeit kann anhand einer Kalibrierung berichtigt werden.

Ein schneller Anstieg der Messwerte gefolgt von fallenden oder zufällig wirkenden Messwerten kann auf eine gefährliche Konzentration über dem Messbereich hinweisen.

Hohe, die Grenzwerte überschreitende Messwerte können auf eine explosionsfähige Konzentration hinweisen.

Dieser Bereich muss während der Kalibrierung frei von entzündbaren Gasen sein.

FIRMWARE-UPDATES

OVER-THE-AIR (OTA) FIRMWARE-UPDATES

Wie wird das G7 aktualisiert?

Um neue Funktionen anbieten zu können, stellt Blackline Safety periodisch Over-the-Air (OTA) Firmware-Updates zur Verfügung. Ihr G7 wird diese neue Firmware automatisch herunterladen und installieren.

Für spezifische Informationen über neue Updates wird Blackline Safety Sie direkt kontaktieren. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unser Kundendienstteam.

HINWEIS: OTA Firmware-Updates sind für G7 Bridge nur verfügbar, wenn es sich in einem Funknetz befindet. Wenn es nicht möglich ist, G7 Bridge aus dem ausschließlichen Satellitenverbindungsempfang zu lösen, kontaktieren Sie unser Kundendienstteam, um ein Update-Kit zu erhalten.

SUPPORT

WEITERE INFORMATIONEN

Unter support.BlacklineSafety.com stehen Support- und Schulungsunterlagen für G7 zur Verfügung.

KUNDENDIENST

Für den technischen Support kontaktieren Sie bitte unser Kundendienstteam.

Nordamerika (24 Stunden)

Gebührenfrei: 1-877-869-7212 | sales@blacklinesafety.com

United Kingdom (8-17 Uhr GMT)

+44 1787 222684 | eusupport@blacklinesafety.com

International (24 Stunden)

+1-403-451-0327 | sales@blacklinesafety.com

SPEZIFIKATIONEN

DETAILLIERTE SPEZIFIKATIONEN

G7 Standard Sicherheitswarnfunktionen

Alle Sicherheitsalarme werden in Echtzeit an das Blackline-Sicherheitsnetzwerk übermittelt

Sturzerkennung und Erkennung einer

Bewegungslosigkeit: Dreiachsiger

Beschleunigungsmesser, dreiachsiger Gyrometer, Software-Verarbeitung, konfigurierbare Sensitivität, konfigurierbares Zeitfenster (1–30 min, oder Aus) für die Erkennung von Bewegungslosigkeit

SOS-Hebel: Ziehen Sie den Hebel, um einen Fernalarm auszulösen

Stummer Notruf: Drücken und halten Sie den Hebel, um einen Fernalarm auszulösen

Akku schwach: konfigurierbare Schwelle

Rückmeldung: Konfigurierbarer Timer (15-180 min, oder Aus), automatische Rückmeldung beim Fahren

Zusätzliche Funktionen des Gas-Steckmoduls

Alle Gas-Alarme werden in Echtzeit an das Blackline-Sicherheitsnetzwerk übermittelt

Überschreitung des Grenzwerts

Unterschreitung des Grenzwerts

Zeitgewichteter Mittelwert (TWA)

Kurzzeitgrenzwert (STEL)

Hohe Gas-Warnstufe

Niedrige Gas-Warnstufe

Benachrichtigung Funktionstest und Kalibrierung

Benachrichtigung bei Fehlschlagen von Funktionstest und Kalibrierung

Größe und Gewicht

G7 mit Standard-Steckmodul

Größe: 64 mm x 124 mm x 27 mm
(2,52" x 4,88" x 1,06")

Gewicht: 162 g (5,7 oz)

G7 mit Eingas-Steckmodul

Größe: 64 mm x 128 mm x 27 mm
(2,52" x 5,04" x 1,06")

Gewicht: 167 g (5,9 oz)

G7 mit Viergas-Steckmodul

Größe: 66 mm x 150 mm x 27 mm
(2,52" x 5,91" x 1,06")

Gewicht: 192 g (6,8 oz)

Gas Sensor-Optionen

H₂S, LEL, CO, O₂, CO₂, NH₃

H₂S (Schwefelwasserstoff)

Sensortyp: Elektrochemisch

Niedrigste Nachweisgrenze: 0,5 ppm

Höchste Nachweisgrenze: 50 ppm

Auflösung: 0,1 ppm

LEL-Brennstoff

Sensortyp: MEMS Pellistor oder NDIR

Niedrigste Nachweisgrenze: 4 % LEL

Höchste Nachweisgrenze: 100 % LEL

Auflösung: 1 % LEL

CO (Kohlenmonoxid)

Sensortyp: Elektrochemisch

Niedrigste Nachweisgrenze: 1 ppm

Höchste Nachweisgrenze: 500 ppm

Auflösung: 1 ppm

O₂ (Sauerstoff)

Sensortyp: Elektrochemisch gepumpt

Niedrigste Nachweisgrenze: 0,1 % vol

Höchste Nachweisgrenze: 25,0 % vol

Auflösung: 0,1 % vol

CO₂ (Kohlendioxid)

Sensortyp: Infrarot

Niedrigste Nachweisgrenze: 50 ppm

Höchste Nachweisgrenze: 50000 ppm

Auflösung: 50 ppm

NH₃ (Ammoniak)

Sensortyp: Elektrochemisch

Niedrigste Nachweisgrenze: 0,5 ppm

Höchste Nachweisgrenze: 100,0 ppm

Auflösung: 0,1 ppm

Wenden Sie sich für das vollständige Sortiment an unterstützten Gassenoren an Blackline Safety.

Benutzeroberfläche

Grafische Schnittfläche 168 x 144 Pixel, hochkontrastierende Flüssigkristallanzeige mit Frontbeleuchtung, 3-Tasten-Menüsystem, Ein/Ausschalter (On/Off), Rückmeldetaste (Rückmeldung/stummes SOS), SOS-Hebel (Notruf absetzen)

Benutzerbenachrichtigung

Grüne SureSafe®-Leuchte: Blinken (eingeschaltet), kontinuierliches Leuchten (verbunden)

Gelbe Leuchten oben und vorne: Persönliche Rückmeldesignale und persönliche Warnsignale

Rote Leuchten oben und vorne: Alarm wurde

gesendet

Blue LiveResponse™-Leuchten oben und vorne: Bestätigung des Überwachungsteams, dass der Alarm wahrgenommen wurde

Persönlich Alarmanzeigen: Lautsprecher, LEDs und Vibrationsmotor

Schalldruck Lautsprecher: ~90 dB bei 10 cm (~90 dB bei 3,94")

Sprachanrufe: Freisprech- und Telefon-Modus (nur G7-Modell)

G7c drahtloser Funkverkehr

Mobilfunkverbindung: ~200 Länder

Nordamerika: 2G/3G Funknetz, GSM 850 MHz, PCS 1900 MHz, 3G UMTS-Frequenzbänder 2, 5 und 6

International: 2G/3G Funknetz, E-GSM 900 MHz, DSC 1800 MHz, 3G UMTS-Frequenzbänder 1 und 8

Antenne: Regional optimierte interne Antenne

G7x drahtloser Funkverkehr

Betrieb mit Satelliten-basierter G7 Bridge-Station

Funk: 902,0 – 928,0 MHz, 1 Watt

Antenne: Intern

Reichweite der Funkverbindung: 2 km (1.25 mi) unter realen Bedingungen

Drahtlose Updates

Konfigurationsänderungen des Geräts: Ja

Over-the-Air-Firmware-Upgrade (Fernverbindung, FOTA): Ja

Ortungstechnologie

GPS-Radio: 48-Kanal, hohe Sensitivität

Assisted-GPS: Ja (nur G7c-Modell)

GPS-Genauigkeit: ~5 m (16 ft) im Freien

Innenbereich-Ortungstechnologie: Blackline Safety Ortungs-Beacons

Häufigkeit der Ortungsaktualisierung: G7c 5 min, G7x 15 min (Standard)

Stromversorgung und Akku

Wiederaufladbarer Li-Ion-Akku: 1100 mAh Li-Ion

Akkudauer: 18 Stunden bei 20 °C (68 °F) unter normalen Gebrauchsbedingungen

Ladedauer: 4 Stunden

Umweltbedingungen

Lagertemperatur: -30 °C bis 60 °C (-22 °F bis 167 °F)

Betriebstemperatur: -20 °C bis 55 °C (-4 °F bis 131 °F)

Ladetemperatur: 0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)

Ingress Protection: IP67-konform

Genehmigungen*

G7c: SAR, RoHS, CE, RCM

FCC ID: XPY1CGM5NNN | IC ID: 8595A-1CGM5NNN

Eigensicher: Klasse I Division 1 Gruppen A, B, C, D T4; Klasse I Zone 0 AEx ia IIC T4 Ga; Ex ia IIC T4 Ga

G7x: SAR, RoHS, RCM

FCC ID: W77G7X | IC ID: 8255A-G7X

Eigensicher: Klasse I Division 1 Gruppen A, B, C, D T4; Klasse I Zone 0 AEx ia IIC T4 Ga; Ex ia IIC T4 Ga; IECEx Ex ib IIC T4 Gb

Garantie

G7: zwei Jahre eingeschränkte Garantie

Steckmodule: Lebenslange Garantie und Austausch des Steckmoduls im Rahmen des Serviceplans

Blackline Complete: dreijähriger Ausrüstungs-Leasingvertrag

Blackline Live-Webanwendung

Die Cloud-basierte Sicherheitsmonitoring-Webapp kann allen Kundenbedürfnissen umfassend angepasst werden. Einschliesslich Live-Karte, Mitarbeiter-Adressbuch, Funktionen der Nutzer, Alarm-Management, Gerätekonfiguration, Alarm-Einrichtungen und Berichterstattung.

* Bei Blackline den Genehmigungsstatus abfragen. Alle Spezifikationen können geändert werden.

RECHTLICHE HINWEISE UND ZERTIFIZIERUNGEN

RECHTLICHE HINWEISE

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument wird ohne Mängelgewähr bereitgestellt und Blackline Safety Corp. („Blackline“) und deren Tochtergesellschaften und Partner übernehmen keinerlei Gewähr für die typografische, technische bzw. sonstige Unrichtigkeiten. Blackline behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in regelmäßigen Abständen zu ändern. Jedoch übernimmt Blackline keinerlei Verpflichtung, solche Änderungen, Aktualisierungen, Verbesserungen bzw. sonstigen Hinzufügungen in diesem Dokument rechtzeitig für Sie bzw. überhaupt vorzunehmen.

Copyright © 2016 Blackline Safety Corp. Alle Rechte vorbehalten.

Sofern im vorliegenden Dokument nicht anderweitig bestimmt, darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung der Blackline Safety Corp. („Blackline“) zu irgendeinem Zweck reproduziert, kopiert, weitergegeben, verteilt, heruntergeladen oder auf einem Speichermedium abgelegt werden. Blackline erteilt hiermit die Erlaubnis, eine einzelne Kopie dieses Handbuchs auf eines der möglichen elektronischen Speichergeräte zur Ansicht herunterzuladen und ein Exemplar dieses Handbuchs bzw. einer überarbeiteten Fassung dieses auszudrucken, vorausgesetzt, dass eine solche elektronische Kopie bzw. solch ein ausgedrucktes Exemplar dieses Handbuchs den vollständigen Text dieses Copyright-Hinweises enthält. Weiterhin ist jede nicht genehmigte gewerbliche Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwendung dieses Handbuchs bzw. einer überarbeiteten Fassung desselben strengstens untersagt.

Die Blackline, Alert, Locate, Respond, Die Familie der verwandten Marken, Bilder und Symbole, einschließlich Blackline, G7, G7c, G7x, LiveResponse, Loner, Loner IS, Loner IS+, Loner M6, Loner M6i, Loner Mobile, Loner 900 und SureSafe sind ausschließliches Eigentum und ausschließliche Marke der Blackline Safety Corp. Alle anderen Marken, Produktnamen, Firmennamen, Handels- und Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Garantie

Für Ihr G7 gilt eine Garantie gegen Material- und Herstellungsfehler von bis zu einem Jahr ab Kaufdatum. Um weitere Einzelheiten über Ihre Blackline-Garantie zu erfahren, lesen Sie bitte die Allgemeinen Servicebedingungen.

FCC-Konformität

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regelungen. Diese Grenzwerte wurden entwickelt, um einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen zu gewährleisten, wenn das Gerät im häuslichen Bereich betrieben wird.

Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) das Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, u. a. Störungen, die einen unerwünschten Betrieb auslösen könnten. Hinweis: Der Konzessionsempfänger haftet nicht für Änderungen, die nicht ausdrücklich durch die Partei genehmigt wurden, die für die Regelbefolgung zuständig ist. Solche Änderungen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät aufgehoben wird.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzwellen und strahlt diese aus und kann Funkstörungen verursachen, wenn es nicht der Anleitung gemäß installiert und benutzt wird. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Funkstörungen entstehen. Wenn dieses Gerät den Radio- oder TV-Empfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuorientierung oder Verlegen der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstandes zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschließen des Gerätes an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem, mit dem der Empfänger verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, wenn Sie weitere Hilfe benötigen.

Konformität mit Industry Canada

Dieses Gerät erfüllt die von der Industry Canada-Lizenz ausgenommenen RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) das Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, u. a. Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes auslösen könnten.

Warnung

Betreiben Sie keine Blackline Safety-Produkte, wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihr Mobiltelefon sicher zu bedienen.

Werden Elektrogeräte falsch verwendet, können sie gefährlich sein. Der Betrieb dieses Produkts oder ähnlicher Produkte muss stets unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen. Erlauben Sie keinesfalls Kindern, das Innere eines Elektrogeräts zu berühren, und lassen Sie sie nicht mit Kabeln spielen.

Sie sollten Blackline-Produkte nicht außerhalb der spezifizierten Betriebs- oder Lagerungstemperaturen bedienen oder aufbewahren. Beachten Sie den Abschnitt „Technische Daten“ zu weiteren Informationen.

Die Produkte von Blackline können einen integrierten Lithium-Ionen-Akkupack enthalten. Wenden Sie sich in Bezug auf die Entsorgung Ihres Geräts an eine Stelle für Altgeräte-Recycling in Ihrer Nähe. Entsorgen Sie die Produkte von Blackline nicht mit dem Hausmüll.

EIGENSICHER

Intrinsically Safe

This device is certified Intrinsically Safe for use in Class I Division 1 Groups A,B,C,D T4; Ex da ia IIC T4 Ga; Class I Zone 0 AEx da ia Group IIC T4 Ga hazardous (classified) locations. G7x is certified as Ex ib IIC T4 Gb under IECEx.

Sécurité intrinsèque

Cet appareil est certifié à sécurité intrinsèque pour l'usage en classe I division 1 groupe A,B,C,D T4; Ex da ia IIC T4 Ga; classe I zone 0 AEx da ia groupe IIC T4 Ga dans les lieux classés comme dangereux.

CSA: 70098755
UL 60079

Class I Division 1 Groups A,B,C,D;T4
Class I Zone 0 AEx da ia IIC T4 Ga
CAN/CSA C22.2 No. 60079
Ex da ia IIC T4 Ga

-20°C ≤ Ta ≤ +55°C

IECEx/ATEX: IECEx CSA 17.0005;
Sira 17ATEX2083X
IEC 60079; EN 60079
G7c: Ex da ia IIC T4 Ga
G7x: Ex ib IIC T4 Gb



Base unit P/N "G7*-#" (* = c or x; # = NA, EU or AZ)

Gas cartridge: Standard P/N "Z" | Single-gas P/N "S-#" | Multi-gas P/N "Q-####"
(# = Electro chemical sensor identifier or "X" indicating no sensor)

Caution: For safety reasons this equipment must be operated and serviced by qualified personnel only. High off-scale readings may indicate explosive concentration.

Attention: Pour des raisons de sécurité, cet équipement doit être utilisé, entretenu et réparé uniquement par un personnel qualifié. Des lectures supérieures à l'échelle peuvent indiquer des concentrations explosives.

The equipment shall only be charged when in the non-hazardous area using a charger specifically supplied for use with the unit (for example part number SAW06D-050-1000xx, manufactured by Shenzhen Shi Ying Yuan Electronics Co., Ltd.), approved as SELV or Class 2 equipment against IEC 60950, IEC 61010-1 or an equivalent IEC standard. The maximum voltage and current from the charger shall not exceed 5.625Vdc and 2A respectively.

L'équipement ne doit être chargé que dans la zone non dangereuse à l'aide d'un chargeur spécifiquement fourni pour l'utilisation avec l'appareil (par exemple, la référence SAW06D-050-1000xx, fabriquée par Shenzhen Shi Ying Yuan Electronics Co., Ltd.) SELV ou Classe 2 selon IEC 60950, IEC 61010-1 ou une norme IEC équivalente. La tension et le courant maximum du chargeur ne doivent pas dépasser respectivement 5.625Vdc et 2A.

Standards:

UL 60079-0: 2013
UL 60079-11: 2013
CAN/CSA C22.2 No. 60079-0: 2015
CAN/CSA C22.2 No. 60079-11: 2014

EN 60079-0: 2012
EN 60079-11: 2012
IEC 60079-0: 2011
IEC 60079-11: 2011

Consult with your organization's safety professional for further information regarding the topic of intrinsic safety and any policies, procedures, facilities, or locations within facilities that may be related to intrinsic safety.

Si vous plaît consulter professionnel de la sécurité de votre organisation pour de plus amples informations concernant le sujet de la sécurité intrinsèque et les politiques, les procédures, les installations, ou emplacements au sein des établissements qui peuvent être liés à la sécurité intrinsèque.

Blackline Safety | Suite 101, 1215 - 13 Street SE | Calgary, AB T2G 3J4 | Canada

0187/R2/2018-02-09

blacklinesafety

www.BlacklineSafety.com